



Merkblatt zur Fahrzeugbeschriftung, Voll- und Teil-Folierung (Car-Wrapping)

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und folgen Sie unseren Empfehlungen, damit Ihr Fahrzeug fachgerecht beschriftet oder foliert werden kann und diese auch entsprechend lange hält.

1. Material

- Wir verwenden nur hochwertige und von uns für gut befundene Hochleistungsfolien von namhaften Markenherstellern. Diese Folien werden für den Einsatz auf Fahrzeugkarosserien entwickelt und hergestellt. Die Haltbarkeit der Fahrzeugfolien wird vom Hersteller je nach Fabrikat in Jahren angegeben. Die Haltbarkeit liegt in der Regel bei mindestens 4-7 Jahren gemäß Herstellerangabe – bezogen auf den Einsatz der Folien im Außenbereich und unter UV-Bestrahlung.
- Es ist normal, dass bei manchen Folien, z. B. Rottönen, nach ca. 2-4 Jahren leichte Farbverfärbungen oder Aufhellungen auftreten können. Werden lediglich Teile einer vorhandenen Beschriftung ausgetauscht, kann es deshalb zu leichten Farb- und Helligkeitsunterschieden zwischen alten und neuen Beschriftungsteilen kommen. Eine diesbezügliche Reklamation ist ausgeschlossen.

2. (Voll-) Folierung

- Im Preis für eine Standard-Folierung ist die Folierung aller bei geschlossenem Fahrzeug sichtbaren Flächen inklusive der Spiegel, der Türsichtkanten und der Fahrzeuggriffe enthalten (vorausgesetzt, dass diese Türgriffe einfach (de-)montierbar sind). Darüber hinaus gehende zu verklebende Flächen, z.B. die Verklebung von Türeinstiegen, erfordern gesonderte Bestellung und werden nach Aufwand berechnet, denn Türeinstiege erfordern mehr Aufwand beim Folieren, weil die Fahrzeugtypen und Wölbungen stark variieren können.
- Eine Folierung der Anschlagseite von Türen ist aus technischen Gründen ausgeschlossen.
- Sollte Ihr Fahrzeug ggf. eine Spezialbehandlung auf den Oberflächen bekommen haben, z. B. eine Teflon-Beschichtung, ist eine Beschriftung nicht möglich, weil die Folie nicht ausreichend haften kann. Stellen Sie bitte vor der Beschriftung oder Folierung sicher, dass keine Teflon-Beschichtung erfolgt ist.
- Eine zu Einhundert Prozent staubfreie Beschriftung/Folierung ist in der Praxis nicht zu realisieren, Einschlüsse und Staubkörner unter der Folie, die aus 1 m Abstand zum Auto mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, sind nicht reklamationsfähig.

Anbauteile:

- Anbauteile, z.B. Griffe, erschweren das Bekleben und müssen vorübergehend demontiert werden. Einfache (De-) Montagen führen wir selbst durch. Die Kosten für eine einfache (De-) Montage der Türgriffe sind im Preis einer Standardfolierung enthalten. Alle darüber hinaus gehenden Montagen von Anbauteilen berechnen wir zusätzlich nach Aufwand. Wir können diese Zusatzarbeiten durch unsere KFZ-Servicestelle selbst durchführen. Eine Haftung für eventuell entstehende Schäden an den Anbauteilen bei De- oder Montagearbeiten ist unsererseits ausgeschlossen.

- **Folieren von (lackierten) Kunststoffteilen:**

Lackschichten auf Kunststoffteilen lösen sich beim Abziehen der Folien erfahrungsmäßig ab, die Folien haften zudem nicht optimal auf porigen, nicht glatten Kunststoffoberflächen, da sie für glatte, lackierte Karosserie-Oberflächen hergestellt sind. Eine Haftung für eventuell entstandenen Schäden an diesen Teilen ist unsererseits ausgeschlossen.

- **Folieren von Felgen:**

Aus Gründen der Qualitätssicherung führen wir Folierungen von Felgen nicht durch. Die bessere Alternative wäre eine Lackierung, welche wir nicht übernehmen.

- **Folieren im Fahrzeuginnenraum, Folieren von Cockpit-Teilen:**

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Folierungen im Fahrzeuginnenräumen problematisch sind. Die Oberflächen von Cockpit-Teilen sind oft sehr dünn lackiert. Diese Lackschichten neigen dazu, sich nach Beklebung abzulösen, was später einen Nachkauf dieser Teile notwendig werden lässt. Sonneneinstrahlung, Hitze, stark schwankende Innenraumtemperaturen und ein ständig wechselndes Luftfeuchtigkeitsniveau strapazieren die für die Karosserie Beklebung ausgelegten Folien stark. Wir raten deshalb vom Folieren in Fahrzeuginnenräumen ab und führen diese nicht durch.

- **Grundierte Fahrzeugflächen:**

Auf grundierten Fahrzeugflächen haftet die Folie nur bedingt. Um Reklamationen zu vermeiden, folieren wir grundierte Flächen von Fahrzeug- und Anbauteilen sowie Roststellen prinzipiell nicht.

3. Lackierung und Folieren

- Eine Fahrzeugbeschriftung oder Vollverklebung ist keine Lackierung. Bitte beachten Sie:



Merkblatt zur Fahrzeugbeschriftung, Voll- und Teil-Folierung (Car-Wrapping)

Kleine Lackschäden, Beulen, Bläschen und Steinschlagspuren bleiben ggf. auch nach der Beklebung Ihres Fahrzeuges sichtbar, und die Haltbarkeit der Folie könnte ggf. ungünstig beeinflusst werden. Die Erfahrung zeigt jedoch: Im Endergebnis ist die Optik i.d.R. verbessert gegenüber dem Zustand vor der Beklebung. Lackausdünstungen können im Einzelfall zu Schäden an oder zur Ablösung von Beschriftungsfolien oder zu Bläschenbildung führen. Frischer Lack sollte deshalb vor der Beschriftung mindestens 3 Wochen ausgasen können und komplett abhärten! Mögliche Lackierfehler, z.B. mangelhafte Untergrundvorbehandlung, fehlerhafte Grundierung, ungenügende Anschliff, sind nicht erkennbar. Auch variiert die chemische Zusammensetzung der Lacke stark, sodass mögliche physikalisch-chemische Reaktionen zwischen Lackierung und verklebter Folie nicht abschätzbar und nicht final auszuschließen sind. Eine Haftung für Lackschäden, z.B. das Ablösen von Lackpartikeln, sowohl für Neuwagen als auch für Gebrauchtfahrzeuge, ist deshalb prinzipiell ausgeschlossen

- **Schneiden der Folien:**

Beim Zuschneiden der Folien, die wir vor dem Aufziehen auf die Form und Größe der Fahrzeugteile anpassen, gehen wir sehr sorgfältig vor. Überstehende Folienränder werden an den Fahrzeug- bzw. Bauteilkanten abgeschnitten. In den Fällen, wo es bauartbedingt unvermeidlich ist, auf oder über dem Lack zu schneiden, wird vorab eine spezielle Folie zum Schutz der Lackoberfläche unterverklebt, über welche anschließend die eigentliche Folie geschnitten wird. Anschließend wird die unterlegte Spezialfolie wieder entfernt und die eigentliche Folie aufgeklebt. Dieses aufwändige Verfahren schützt den Lack vor eventuellen Einschnitten

4. Entfernen von Folien, Rückrüstung einer (Voll-)Folierung

Unsere Folienhersteller garantieren eine einfache Rückrüstung für das Entfernen von Folien nach mindestens 4-7 Jahren Gebrauchsdauer. Nach dem Entfernen der Folien können leichte Kleberückstände zurückbleiben, die sich i.d.R. mit Silikonreiniger problemlos entfernen lassen. Eine Haftung für das mögliche Ablösen von Lackpartikeln und Lackierungen bei der Rückrüstung, unabhängig vom Alter und Gebrauchszustand des Fahrzeuges, ist ausgeschlossen (vgl. Punkt 3.)

- **Haltbarkeit, Reinigen und Pflege von Folien:**

Die Haltbarkeit von Folien wird ungünstig beeinflusst durch:

- Nutzung der Scheibenheizung
- Stoßen und Reiben über die Folie durch Scheibenwischer
- Öffnen und Schließen von Scheiben
- UV-Strahlen (Sonnenlicht), Feuchtigkeit, Kälte, Schmutz
- Chemische Reinigungsmittel (Ätzende, säurehaltige Reiniger), mechanische Reinigungsmittel (Bürsten, sonstige mechanische Mittel)
- Bürstenreinigung in der Waschstraße, Hochdruckreiniger, Dampfreiniger

Wir raten grundsätzlich davon ab, für die Fahrzeugreinigung Dampfreiniger, Hochdruckreiniger oder chemische Reinigungsmittel einzusetzen, weil dadurch eine Beschädigung, eine Verfärbung oder ein Ablösen der Folien begünstigt werden kann.

Reinigung:

- Eine Reinigung der Folien in der Waschstraße ist grundsätzlich möglich (Nur Textilwäsche), wir raten von einer Bürstenwäsche ab. Ein wichtiger Hinweis: Frischverklebte Folien sollten mindestens 5-7 Tage trocknen. Fahren Sie bitte nicht während dieser Zeit in die Waschstraße! Das Verwenden von Politur ist frühestens 3 Wochen nach der Beschriftung/Teil-Folierung möglich. Die Politur sollte kein Wachs, Silikon oder Teflon enthalten. Ausnahmen sind matte Folien, diese sollten in keinem Fall poliert oder gewachst werden.
- Es ist allgemein bekannt, dass bereits Autolackierungen unter dem Einfluss von aggressivem, säurehaltigen Vogelkot leiden. Auch von Folien sollten Vogelkot, Fliegen- und Mückendreck so schnell wie möglich entfernt werden, besonders bei matten Folien. Weichen Sie ggf. durch Auflegen von feuchten Papiertüchern oder weichen nassen Lappen Vogelkot oder Schmutz einige Minuten auf, bevor Sie ihn entfernen. Für jegliche mögliche Folgeschäden, z.B. Farbaufhellungen, die beim Entfernen von Schmutz oder auf Grund zu langem anhaftendem Schmutz entstehen, kann unsererseits keine Gewährleistung übernommen werden.



Merkblatt zur Fahrzeugbeschriftung, Voll- und Teil-Folierung (Car-Wrapping)

5. Fahrzeugvorbereitung vor der Beschriftung/Folierung

Sauberkeit:

Bitte bringen Sie Ihr Fahrzeug sauber zu uns. Lassen Sie es am besten am Vortag in der Waschanlage waschen, keine Handwäsche, nur Bürstenwäsche, bitte nicht wachsen oder polieren, weil die Haftung der Folien trotz Reinigung durch uns in jedem Fall negativ beeinträchtigt wird. Ungewaschene Fahrzeuge lassen wir für Sie reinigen gegen Berechnung des Aufwands mit einer Kostenpauschale für PKW/PKW-Anhänger von 25 Euro. Transporter/Kleinbusse von 35 Euro.

Akklimatisierung:

Gerade in den Wintermonaten empfehlen wir Ihnen, Ihr Fahrzeug frühzeitig bei uns anzuliefern, um es in unseren Räumen kostenfrei zu akklimatisieren, damit die Klebekraft der Folie optimal greifen kann. Planen Sie ausreichend Zeit für die Beschriftung/Folierung ein. Stellen Sie, wenn möglich, sicher, dass Ihr Fahrzeug auch nach der Beschriftung/Folierung einige Tage an einem trockenen Platz bei Raumtemperatur stehen kann, damit die Folie bestmöglich anzieht.

6. Preisbildung

Abhängig vom Fahrzeugtyp, von der Fahrzeugfarbe, von den Anbauteilen, Lüftungslöchern usw. können Zeitaufwände und Arbeitsanteile für eine Folierung verhältnismäßig gering oder auch sehr hoch sein. Die Fahrzeuge müssen zudem zusätzlich noch einmal vorgereinigt werden. Müssen Spezialfolien unterklebt werden, kommen auch diese Arbeitsschritte noch hinzu. Eine Fahrzeug-Folierung wird deshalb prinzipiell nach Aufwand berechnet. Für (Standard-)Folierungen können wir Ihnen bei Erstanfrage einen Richtpreis nennen. Erst nach Sichtung Ihres Fahrzeuges arbeiten wir ein individuelles Angebot für Sie aus und informieren Sie über mögliche zusätzliche Kosten. So stellen wir sicher, dass Sie preisgerecht die Leistungen erhalten, die Sie wünschen.

7. Verkehrstauglichkeit, Zulassungspflicht

Folierungen für in Deutschland und Österreich zugelassene Fahrzeuge sind nicht eintragungspflichtig. Erkundigen Sie sich bitte bei der zuständigen Landesregierung nach einer Eintragungspflicht, falls Ihr Fahrzeug nicht für Deutschland oder Österreich zugelassen ist.

8. Chrom-Folierungen

Eine Folierung mit speziellen Chromfolien ist in Österreich erlaubt. Diese sind jedoch eintragungspflichtig. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei der zuständigen Landesregierung nach der Eintragungspflicht. Eine Voll-Folierung von Chromfolien ist in Österreich gesetzlich verboten, da die Folie eine Spiegelung im Straßenverkehr hervorrufen könnte.

9. Mögliche Reklamationen, Mängelrügen

Sollten Sie mit dem Ergebnis Ihrer Fahrzeugbeschriftung oder Fahrzeug-Folierung nicht zufrieden sein, sagen Sie uns am besten so schnell wie möglich nach Feststellung eines Mangels Bescheid! Bitte reichen Sie Ihre Reklamation anschließend schriftlich an die Ihnen genannte Kontaktstelle entweder per Post oder per E-Mail ein. Fotos zur begleitenden Dokumentation sind sehr hilfreich und unterstützen eine schnelle Bearbeitung Ihrer Beschwerde. Es werden nur schriftliche Reklamationen bearbeitet. Darüber hinaus gelten unsere aktuellen AGBs, die Sie im Internet herunterladen können: www.street-culture.at

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und wünschen Ihnen viel und lange Freude an Ihrem folierten Fahrzeug



Merkblatt zur Fahrzeugbeschriftung, Voll- und Teil-Folierung (Car-Wrapping)

Erklärung zur Auftragserteilung für eine Fahrzeugbeschriftung / Fahrzeugteil- oder Vollverklebung

Bei Auftragserteilung vom Kunden auszufüllen:

Im Falle der Auftragserteilung an uns bitten wir um Rücksendung des Merkblattes inklusive nachfolgender unterschriebener Erklärung und schriftlicher Auftragserteilung an diese E-Mailadresse: office@sc-f.at

Ihren Auftrag können wir erst nach Erhalt der von Ihnen unterschriebenen Erklärung freigeben:

Es gelten unsere aktuellen AGBs, die Sie im Internet herunterladen können: www.street-culture.at

Erklärung

Kunde:

Firma:

Anschrift:

Telefonnummer:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Erläuterungen aus dem „Merkblatt zur Fahrzeugbeschriftung; Voll- und Teil-Folierung“ S.1-3, vollständig gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen habe.

Über die möglichen Folgen und Besonderheiten einer Fahrzeugbeschriftung, Fahrzeugteil-Folierung bzw. Fahrzeug-Vollverklebung wurde ich von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Street Culture, KFZ Service und Mietwerkstatt e. U. informiert und aufgeklärt.

Datum / Ort

Unterschrift / Name Kunde